

# Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärzte in Weiterbildung



Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, an den Messeständen erste Kontakte zu knüpfen.

Am Samstag, dem 2. Februar 2019, war es wieder soweit. Die Veranstaltung „Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärzte in Weiterbildung“ lockte zahlreiche Medizinstudenten, PJler und junge Ärzte in die Sächsische Landesärztekammer. Der Weg lohnte sich, denn neben dem Besuch zahlreicher Workshops, konnten an über 30 Messeständen erste Kontakte zu Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geknüpft werden.

Seit bereits elf Jahren arbeitet die Sächsische Landesärztekammer mit der Krankenhausgesellschaft Sachsen, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank sowie der Sächsischen Ärzteversorgung eng zusammen, um Ärzte in der entscheidenden Orientierungsphase nach dem Studium dabei zu unterstützen, die richtigen Entscheidungen für ihre persönliche Zukunft zu treffen. Nach den Grußworten der Sächsischen Landesärztekammer und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz, begann die Veranstaltung mit einem Vortrag von Prof. Dr. med. habil. Uwe

Köhler, Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer. Er informierte über die vielfältigen Aufgaben der Landesärztekammer und hob die ausgezeichneten Berufsperspektiven für Ärzte im ambulanten und stationären Bereich sowie im öffentlichen Gesundheitswesen in Sachsen hervor.

Anschließend konnten sich die Teilnehmer für verschiedene Workshops entscheiden. Sehr beliebt war der Workshop „Keine Angst vorm Notfall – Knowhow gegen den Stress“ von Dr. med. Mark Frank, der unter anderem mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 38“ in Dresden unterwegs ist. Neben umfassenden Tipps aus der Praxis, zeigte er den Besuchern nützliche manuelle Fähigkeiten für den Notfalleinsatz. Weiterhin standen zur Auswahl:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Herr Doktor, was ist denn mit mir los? – Das erfolgreiche Arztgespräch
- Junger Arzt trifft alten Patienten – Von der Begegnung mit dem Lebensende
- Traumjob Hausarzt?!

- Der Landarzt: ein Erfolgsmodell für die Zukunft
- Arbeiten als angestellter Arzt in einer Praxis
- Gemeinschaftspraxis oder MVZ? Zulassung oder Anstellung? Informationen und Tipps aus Theorie und Praxis
- Altersvorsorge? Darum kümmer ich mich morgen!
- Ihre eigene Praxis – Warum die Niederlassung für Sie vorteilhaft ist
- Finanzielle Grundlagen für angestellte Ärzte
- Mit Weitblick sicher steuern
- Die Rehabilitation als perfekte Alternative für Ihre Weiterbildung

Neben den Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken präsentierten sich auch das Referat Weiterbildung/Prüfungswesen der Sächsischen Landesärztekammer, die Geschäftsstelle der Weiterbildungsverbände, der Öffentliche Gesundheitsdienst, die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ und die Sächsische Ärzteversorgung. Somit konnten sich die Teilnehmer über ihren persönlichen Weg zur Facharztbezeichnung, zu verschiedenen Fördermöglichkeiten, zur Altersvorsorge, zu finanziellen Aspekten oder zu verschiedenen Niederlassungsmöglichkeiten beraten und informieren lassen.

Für den 1. Februar 2020 ist die zwölfte Auflage der Veranstaltung „Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärzte in Weiterbildung“ geplant und kann gern schon im Kalender vorgemerkt werden! ■

Emily Hickmann  
Assistentin der Ärztlichen Geschäftsführerin